



Zur Publikation im Amtsblatt Mittelbünden (Pagina, Pöstli und Novitats) vom Freitag,  
11. Mai 2018

---

## **Amtliche Publikation der Gemeinde Albula/Alvra**

### **ALBULA/ALVRA**

[www.albula-alvra.ch](http://www.albula-alvra.ch)

Informationen des Gemeindevorstandes der Gemeinde Albula/Alvra:

### **März / April 2018**

- Der Gemeindevorstand hat, gestützt auf Art. 5, Abs. 2 des Entschädigungsgesetzes der Gemeinde Albula/Alvra, nach der Auswertung des Arbeitsaufwandes, des Pensum des Gemeindepäsidenten festgelegt. Das Pensum beträgt auch im vierten Amtsjahr 40 %.
- Der Gemeindevorstand hat diverse Baugesuche geprüft und bewilligt.
- Im Zusammenhang mit der Ursachenermittlung „Rutschung Brienz/Brinzauls“ hat der Gemeindevorstand die Geologenarbeiten vergeben. Die ARGE GeoBrienz AG, Sargans wurden beauftragt, die Geologenarbeiten, Phase Grundlagenerhebung, durchzuführen.
- Das Projekt Weide- und Tränkekonzent Alvanu wurde eingehend geprüft und genehmigt. Für die Realisierung des Projektes beantragt der Gemeindevorstand an der kommenden Gemeindeversammlung einen Bruttokredit in der Höhe von CHF 575'000.00. Bund und Kanton haben Beiträge in der Höhe von kumuliert 65 % der beitragsberechtigten Kosten in Aussicht gestellt.
- Der Gemeindevorstand hat das Sammelprojekt Instandstellung Erschliessung (SIE 2018) geprüft und zuhanden der Gemeindeversammlung vom 25. April 2018 verabschiedet. Die Investitionskosten belaufen sich auf CHF 575'000.00. Das Amt für Wald und Naturgefahren hat Beiträge in der Höhe von 68 % in Aussicht gestellt.
- Die Jahresrechnungen 2016/2017 des Schulverbandes Innerbelfort, des Schulverbandes Val Alvra Dafora und des Schulverbandes Oberstufe Albulatal wurden geprüft und genehmigt.
- Herr Daniel Kunfermann Maissen, Regionalentwickler der Region Albula, hat sich dem Gemeindevorstand vorgestellt. Bei dieser Gelegenheit wurden die „laufenden Projekte“ und Aufgaben vorgestellt und erläutert.

- Der per Ende April 2018 auslaufende Vertrag mit Savognin Tourismus im Surses betreffend Leistungen Ela Card, wurde um ein Jahr verlängert. Die Einwohnerinnen und Einwohner sowie Feriengäste können bis Ende April 2019 die Leistungen der Ela Card, durch den Erwerb einer entsprechenden Karte, beziehen. In diesem Zusammenhang hat der Gemeindevorstand einen Kredit in der Höhe von CHF 50'000.00 genehmigt.
- Der Gemeindevorstand hat die Traktandenliste und die Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 25. April 2018 festgelegt und genehmigt.
- Der 40. Jahresbericht 2017 des Grundbuchamtes Albula wurde vom Gemeindevorstand genehmigt.
- Der Gemeindevorstand wurde über das überarbeitete Projekt „Noteinspeisung Vazerol“, welches seinerzeit von der ehemaligen Gemeinde Brienz/Brinzauls lanciert wurde, Kenntnis genommen. Anlässlich einer der kommenden Gemeindeversammlungen wird das Projekt vorgestellt und ein entsprechender Nachtragskredit beantragt.
- Der Gemeindevorstand hat die Firma Osram AG, Winterthur, mit der Lieferung der Stassenlampen beauftragt.
- Dem EHC Surava wurde für die Beschaffung einer neuen Bandenanlage sowie für die Instandhaltung der Infrastruktur auf dem Eishockeyplatz ein zinsloses Darlehen von CHF 25'000.00 gewährt.
- Der Gemeindevorstand hat für den Ersatz der zwei morschen Brücken zur Ruine Belfort einen Kredit von CHF 84'000.00 gesprochen. Die Ersatzmassnahmen werden im Mai 2018 durch den Forst- Werkbetrieb Albula durchgeführt.

### **Informationen aus der Gemeindeversammlung vom 25. April 2018**

- Das Gesetz über die Gastwirtschaften in der Gemeinde Albula/Alvra wird von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern ohne Gegenstimmen genehmigt.
- Für die Realisierung des Weide- und Tränkekonzepes in Alvaneu genehmigen die Stimmberechtigten einen Bruttokredit in der Höhe von CHF 575'000.00. Unter Vorbehalt der Stellungnahme des Bundesamtes für Landwirtschaft können Beiträge in der Höhe von kumuliert 65 % der beitragsberechtigten Kosten in Aussicht gestellt werden.
- Das Sammelprojekt Instandstellung Erschliessung 2018, Waldweg Fops, Tiefencastel, wurde genehmigt. Der dafür erforderliche Bruttokredit von CHF 575'000.00 wurde von den Stimmberechtigten genehmigt. Das AWN stellt Beiträge in der Höhe von 68 % in Aussicht.
- Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben für die Umsetzung des Abfallbewirtschaftungskonzepes „Molok“ einen Bruttokredit von CHF 335'000.00 genehmigt. In einer ersten Etappe sollen die Sammelstellen in Tiefencastel und Brienz/Brinzauls und in einer weiteren Etappe die Sammelstellen in Alvaschein, Mon und Surava eingerichtet werden.
- Die Stimmberechtigten wurden über den Abschluss der Sanierung der Cumpognastrasse (Schlussabrechnung), in Tiefencastel, in Kenntnis gesetzt.

Der Gemeindevorstand